



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

INFO AUS DEM GEMEINDERAT 09/2026

Sitzung vom 01.07.2026

Zentrale Verwaltung - Weiteres Vorgehen betreffend Detailabklärungen und Variantenprüfung

Der Gemeinderat verfolgt nach wie vor das Ziel, die drei Verwaltungsstandorte Büren zum Hof, Grafenried und Fraubrunnen zu einem Standort zusammenzuführen. Zusammen mit dem Verwaltungskader hat sich der Gemeinderat an der Klausur intensiv mit dieser Thematik befasst. Auch soll für die kommende Legislatur eine gesamtheitliche Liegenschaftsplanung erhoben werden. Das Teilprojekt «Zentrale Verwaltung» soll losgelöst von der Gesamtplanung weiterverfolgt werden. Der Gemeinderat begründet seinen Entscheid damit, dass man sich bereits seit einiger Zeit mit dem Kaufangebot des Glauser-Areals auseinandersetzt und sich zeitnah weitere Optionen anbieten könnten. An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat entschieden, dass weitere Standorte für eine zentrale Verwaltung geprüft und eine gesamtheitliche Übersicht erfolgen sollen. Der Gemeinderat ist überzeugt, durch die Prüfung der verschiedenen Varianten eine fundierte und geeignete Lösung für einen zentralen Verwaltungsstandort vorlegen zu können.

AHV Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) - Totalrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum AHV-Gesetz - Reorganisation der AHV-Zweigstellen - Mitwirkung und Stellungnahme

Das eidgenössische Parlament hat 2022 eine Reform zur Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule beschlossen (AHV, Ergänzungsleistungen, Erwerbsersatz und Familienzulagen in der Landwirtschaft). Eine wichtige Änderung betrifft die Organisation auf Gemeindeebene. Ab 2029 sind die Kantone nicht mehr verpflichtet, in den Gemeinden eine AHV-Zweigstelle zu führen. Bestimmte Aufgaben werden zentralisiert.

Die Totalrevision sieht vor, dass künftig nur noch AHV-Zweigstellen von den Gemeinden geführt werden können, welche eine Mindestgrösse von 150 Stellenprozenten vorweisen. Die Gemeinde Fraubrunnen wäre von dieser Änderung ebenfalls betroffen. Der Gemeinderat sieht die Gemeindeautonomie durch die neue Gesetzgebung beschnitten und möchte an der AHV-Zweigstelle in Fraubrunnen festhalten.

Förderprogramm der Gemeinde Fraubrunnen; Festlegen Förderprogramm 2027 - Fördertatbestände

Die Gemeinde Fraubrunnen führt ein kommunales Förderprogramm im Energiebereich. Für das Jahr 2026 sind die Förderbeiträge bereits ausgeschöpft, es können keine Förderungen für das Jahr 2026 mehr beantragt werden. Das Förderprogramm wird jährlich überprüft und ggf. angepasst.

Beschluss des Gemeinderates:

1. Heizungsersatz:
Gefördert wird der Ersatz von bestehenden fossilen Heizungen (Erdöl, Erdgas oder Kohle) sowie von Elektroheizungen, durch Heizungssysteme, die auf erneuerbaren Energien basieren.
Für jede ersetzte Anlage zahlt die Gemeinde einen Förderbeitrag. Werden mehrere Fördertatbestände gleichzeitig erfüllt, werden die Beiträge nicht kumuliert. In diesem Fall wird nur der höchste Förderbeitrag ausbezahlt. Beispiel: Beim Ersatz Erdöl-Heizung durch Erdsonden-Wärmepumpe beträgt der Förderbeitrag CHF 2'000.00.
2. Die Beiträge betragen pro Gesuch:
 - o Installation von Wasser-Wasser-Wärmepumpen und Erdsonden-Wärmepumpen: CHF 2'000.00



FRAUBRUNNEN GEMEINDE

- Anschluss an Wärmeverbünde: CHF 500.00
- Ersatz von bestehenden fossilen Heizungen durch übrige Heizungssysteme basierend auf erneuerbaren Energien (Holz, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erdregister, o.ä.): CHF 500.00

Die Förderbeiträge für die Installation von Wasser-Wasser-Wärmepumpen und Erdsonden-Wärmepumpen sowie den Anschluss an einen Wärmeverbund, werden auch bei Neubauprojekten ausbezahlt.

Ladeinfrastruktur E-Mobilität:

- Grundinstallation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge bei Mehrfamilienhäusern: CHF 1'000.00 pro Gesuch
- Halböffentliche Ladestationen (z. B. bei Gewerbe, Läden oder Restaurants): CHF 500.00 pro Gesuch

Sicherheitsbeauftragter / SiBe

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind gesetzliche Pflichten des Arbeitgebers. Dabei ist zu beachten, dass in den Gemeinden die Exekutive Arbeitgeber ist und diese Verantwortung trägt. Vielmehr als die gesetzliche Pflicht sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz heute aber Teile einer integrierten Personalarbeit, die eine hohe Zufriedenheit der Mitarbeiter bei guter Gesundheit zum Ziel hat.

Beschluss des Gemeinderates:

1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit für die Einführung und Anschaffung des Softwareprogrammes Safely sowie die Schulung der SiBe und BeSibe zu genehmigen.

Neue Homepage Fraubrunnen - Newsletter

Seit dem 01.01.2026 wurde die neue Homepage bei der Gemeinde Fraubrunnen eingeführt. Vor der Umstellung bestand die Möglichkeit einen Newsletter für Änderungen der Mail zu abonnieren. Auch über die neue Homepage besteht diese Möglichkeit. Dafür müssen Sie sich neu auf der Homepage registrieren und ein neues Profil anlegen. Unter Abodienste können die Newsmeldungen aktiviert werden.

Fraubrunnenmärit – Save the Date

- Der Herbstmärit wird in diesem Jahr am Samstag, 17. Oktober 2026 stattfinden.

Dankeskonzert Berner Symphonieorchester - Zustimmung Durchführung

Das Symphonieorchester möchten sich bei den Gemeinden im Verbund der Regionalkonferenz Bern-Mittelland für die Solidarität während der Pandemie, aber auch für die langjährige Unterstützung, bedanken.

Am 3. April 2027 wird dazu ein Dankeskonzert gegeben. Weitere Infos sind, zu gegebener Zeit, auf der Homepage www.fraubrunnen.ch auffindbar.

Der Gemeinderat

Datum der Information: 03.07.2026